

“ZOOM - ART QUILT AWARD 2017“

Internationale Textilkunst



Die Ausstellung präsentiert die 24 Kunstwerke des Art Quilt Awards 2017. Zu diesem hatte das Nordwestdeutsche Museum für Industriekultur in Delmenhorst in Kooperation mit der Textilkünstlerin Juliette Eckel zum dritten Mal aufgerufen. Der Wettbewerb wurde von der Firma der Prym freundlich unterstützt..

Dem Aufruf folgten internationale KünstlerInnen, deren Art Quilts nach den Kriterien Kreativität, innovative Techniken und Materialien sowie professionelle Ausführung von der Jury bewertet wurden und zu einer Prämierung führten.

Die ausgewählten textilen Werke reflektieren das vorgegebene Thema „**ZOOM - wenn die visuelle Wahrnehmung sich verändert...**“ in vielfältigen Facetten. Die Ausstellung zeigt Werke von Hoher Qualität mit äußerst kreative, variantenreiche Umsetzung des Themas . Besonders hilfreich erwies sich diesmal die Tatsache, dass die Künstler gebeten wurden ein Bild ihrer Inspirationsquelle einzureichen.

Die KünstlerInnen bedienten sich beim Schaffen ihrer Werke ganz unterschiedlicher Materialien und Techniken. Neben verschiedenen Stoffarten wurden selbstgefärbte Stoffe, alte Textilien sowie Papiere aller Art eingesetzt. Die Anwendung verschiedener Drucktechniken, Hand- und Maschinenstickerei, Malerei und Kalligraphie zeugt von der Vielfältigkeit der Quilt-Kunst.

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt, so dass sich alle Beteiligten schon jetzt auf den Art Quilt Award 2019 freuen können.

Anneliese Jaros (A)
Jochen Hüttemann(D)
Jutta Briehn (D)
Lia Meiborg (NL)
Maria Reuter (D)
Monika Neumann (D)
Regula Emmenegger (CH)
Rineke van Zeeburg (NL)
Elisabeth Leifeld (D)
Christel De Vriy (B)
Monique Gilbert (B)
Marielle Huijsmans (NL)
Brigitte Reemts (D)
Suze Termaat (NL)
Susan Heymann (D)
Isabelle Wiessler (D)
Birgit Reinken (D)
Marjo van der Leeuw-Lauwereys (NL)
Heidi Drahota (D)
Viola Holman (NL)
Wille Groenewolt (NL)

